

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 32

Artikel: 3000 Rover in Kandersteg
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753027>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

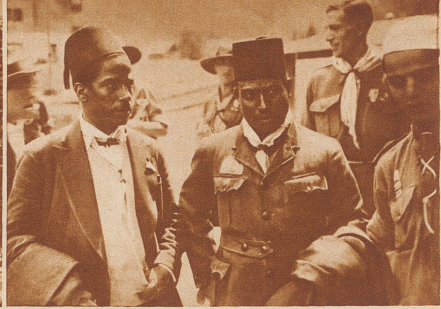
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Jüdische Rover aus Palästina. An Stelle des Pfadfinderhutes tragen sie die Kopftücher ihrer Heimat



Der Schweizer und der Siamese. Die sprachliche Verständigung ist nicht leicht. Mit Zeichen und Gesten finden die beiden den Kontakt doch



Die Delegation aus Aegypten

3000 Rover in Kandersteg

so daß der Talwinkel sein altgewohntes Aussehen verloren hat — erstrecken sich über das graue Geröll und die grünen Matten. Von allen Weltteilen sind Pfadfinder zu diesem internationalen Roverlager in unserer prachtvollen Alpenwelt zusammengeströmt. Ein Rover ist ein

Pfadfinder, der das achtzehnte Altersjahr überschritten hat — einer, der zu alt geworden ist, um mit den Jungen mitzutun, der aber trotzdem gefangen bleibt in Erlebnis und Romantik seiner Jugendjahre. ♦ Wenn die Anfänge der Pfadfinderbewegung bis in die Zeit der Burenkriege zurückreichen, so ist das Rovertum erst einige Jahre alt. In allen Ländern begannen sie sich zusammenzutun. Nun, da sie inzwischen zu Tausendchaften angewachsen sind, treffen sie sich in Kandersteg, wo die großen Lagerplätze und das internationale Pfadfinderheim liegen. Alle Rassen und Völker schlagen nebeneinander ihre Zelte auf und tragen gleiche Eindrücke nach Hause. Alle lauschen sie den Worten ihres «großen Führers», Lord Baden-Powell of Gilwell. Am Abend beim Lagerfeuer singen sie ihre

Das Zeltlager der Rumänen

Heimatlieder und tanzen ihre Nationaltänze. Eine Woche gemeinsamen Erlebens werden sie in alle Richtungen der Welt mitnehmen.

FOTOS NINO



Schottische Dudelsackpfeifer



Bild im Kreis: Lord Baden-Powell of Gilwell (x) und W von Bonstetten, der schweizerische Bundesfeldmeister (xx)

Dieser weißhaarige Alte ist der Führer der schottischen Delegation, begeistert für die Sache der Rover wie die Jungen, die er nach Kandersteg gebracht hat



Die Oesterreicher haben einen Rover-Franziskanerpater in ihrem Lager. Jeden Morgen zelebriert er unter freiem Himmel die Messe

